

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **24. März 2022** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Sehr geehrte Frau
Bürgermeister-Stellvertreterin
Mag. Judith Schwentner
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 22. März 2022

Betreff: Nordwest-Linie (Roseggerhaus - Lendplatz - Gösting) – Drohende Enteignungen in den Bezirken Gösting und Lend bei Errichtung der Nordwestlinie
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin!

Am 24.05.2019 präsentierten der damalige Bürgermeister Siegfried Nagl und die damalige Verkehrsstadträtin Elke Kahr eine Studie für die mittel- und längerfristige Erweiterung des Grazer Straßenbahnnetzes: Gemeinsam mit dem Schweizer Experten Willi Hüsler (IBV Hüsler AG) wurden die interessantesten Straßenbahn-Ausbauvarianten vorgestellt. Unter anderem ging es dabei auch um die Nordwestlinie nach Gösting.

Insbesondere in Gösting soll diese neue Straßenbahntrasse in stark verbautem (Wohn-)Gebiet errichtet werden. Es gibt in der Bevölkerung massive Befürchtungen, dass es dadurch zu großflächigen Enteignungen von Liegenschaften (Einfamilienhäusern, Heimgärten usw.) kommt. Viele Anrainer scheuen mittlerweile davor zurück, in ihre Liegenschaften zu investieren (Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen, Ausbauten usw.), da große Unsicherheit über mögliche Enteignungen herrscht.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Wie viele Liegenschaften in den Bezirken Gösting und Lend werden bei der Errichtung der geplanten Nordwest-Linie (Roseggerhaus - Lendplatz - Gösting) von Enteignungen betroffen sein?